

Jugendfreizeit der Handballjugendabteilung

Dieses Jahr ging es zum ersten Mal in das Jugendferiendorf des Landes Sportbundes nach Hachen bei Sundern im schönen Sauerland!

Auf Grund der tollen Erfolge unserer Jugendmannschaften in der abgelaufenen Saison und den beiden Qualifikationen unserer männlichen C- und B- Jugend zur HVN Oberliga, dürfen wir inzwischen einige Neuzugänge aus verschiedenen Vereinen in unserem Verein willkommen heißen, die es nun schnell in die Mannschaften und den Verein zu integrieren gilt.

Da kam unsere Jugendfahrt ins Jugendferiendorf des Landes Sportbundes nach Hachen gerade recht. Am 31. August trafen wir uns mit 51 aktiven Jugendspielerinnen und Spielern im Alter von 8 bis 16 Jahren, sowie acht Betreuern, um mit dem Reisebus gemeinsam ins schöne Sauerland zu starten. Und selbst der Wettergott meinte es sehr gut mit uns an diesem Wochenende und bescherte uns durchweg sonniges, angenehmes Wetter. In diesem Jahr wurde das Betreuersteam durch Rita, Laura, Rüdi, Bene und Olli verstärkt, sodass Grobi, Andreas und FaXe gemeinsam mit Ihnen und den 51 Jungen und Mädchen ein durchweg sportlich faires und fröhliches Wochenende erlebt haben.

Pünktlich um 15:30 Uhr starteten wir und nach einer kurzen, einstündigen Fahrzeit trafen wir gut gelaunt im Feriendorf Hachen ein. In diesem Jahr durften wir sieben Bungalows beziehen. Die Zimmeraufteilung ging gewohnt reibungslos und schnell vonstatten, sodass bereits eine gute Viertelstunde nach Ankunft alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer den grünen Rasen des Dorfplatzes sowie das Beachvolleyballfeld in Beschlag nahmen. Grobi und FaXe schlugen sich tapfer beim Vergabegespräch für Hallen- und Schwimmbadzeiten und so stand einem schönen Wochenende nichts mehr im Wege. Um 17:45 Uhr trafen wir uns dann zum gemeinsamen Abendessen. Anschließend bestand die Möglichkeit in einem Teamspiel eine Holzbrücke zu bauen. Die Leonardo-Brücke ist eine Bogenkonstruktion, die nach ihrem gleichnamigen Erfinder Leonardo da Vinci benannt wurde. In Kleingruppen von je 6-8 Kindern bestand die Aufgabe mit einfachen Holzbalken eine begehbare ca. 1,40 Meter hohe und 4 Meter lange Brücke zu bauen, jedoch ohne weitere Hilfsmittel wie Schrauben, Leim oder Nägel. Dieses Spiel war sicherlich eine etwas andere Denksportart und schult das räumliche Vorstellungsvermögen, die Geschicklichkeit und Feinmotorik. Gelöst konnte es nur mit dem gesamten Team werden, was von Anfang an den Teamgeist unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gestärkt hat. Im Anschluss bestand für alle Teilnehmer und Betreuer noch Zeit zu freien Aktivitäten ehe dann gegen 22:30 Uhr langsam aber sicher die Nachtruhe eingeläutet wurde. Diese wurde dann auch brav von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eingehalten ...zumindest kann sich der Autor an dieser Stelle an nichts anderes erinnern ;-)

Am Samstag wurde pünktlich um 07:00 Uhr der Weckdienst von FaXe übernommen. Und etwas überraschend für das Betreuersteam saßen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer pünktlich um 07:45 Uhr im Frühstücksraum. Nach dem Frühstück wurde das nächste Gruppenangebot angepriesen. Ein Mix aus Spielern von E-, D-, und C-Jugendlichen sowie Spielerinnen unserer weiblichen C- und B nahmen an einem Outdoor Teamparcours teil. Hierzu begaben sich die Jungs und später die Mädels mit einem ausgebildeten Betreuer der Sportschule Hachen in den Abenteuer-Wald! Dort angekommen wurden Ihnen verschiedene Aufgaben gestellt, die nur gelöst werden konnten, wenn das ganze Team an einem Strang zog. Bei diesem intensiven Team-Training wurde der Wald zum Erlebnisfeld. Es sollte erneut die Gruppen-Dynamik und der Teamspirit gefördert werden, aber auch z.B. bei der Aufgabe „the Wall“ (bei dem eine ca. 3 m hohe Holzwand überwunden werden musste) das Austesten eigener Grenzen und Überwinden eigener Ängste erfahren werden. Speziell unsere weiblichen C- & B-Jugendlichen bildeten hier ein tolles Team, welches sogar den erfahrenen Betreuer der Sportschule Hachen beeindruckte. Parallel zum Teamparcours bestand die Möglichkeit die Schwimmhalle der Sportschule zu nutzen, oder sich in der Tischtennishalle an acht Platten zu messen. Beides wurde gern und ausgiebig von den Jungen und Mädchen angenommen. Nach dem Mittagessen ging es von 13:30 Uhr bis 15 Uhr in der Sporthalle mit dem Teamspiel Takeshi's Castle weiter. Bei diesem Mannschaftsspiel wurden zwei bunt gemischte Mannschaften aller Altersklassen gebildet, die gegeneinander antreten mussten. Zunächst wurde gemeinsam ein Hindernis-Parcours aus Kästen, blauen Matten etc. aufgebaut. Anschließend versuchte die eine Gruppe, mit Softbällen die gegnerische Gruppe abzuwerfen. Die andere Gruppe musste versuchen, ohne getroffen zu

werden den Parcours zu durchlaufen. Es wurde viel gelaufen und natürlich gelacht und dank der Softbälle hinterließen die Treffer weitestgehend keine sichtbaren Blessuren. Nach Beendigung dieses Teamspiels kam auch mal wieder der Handball zum Einsatz. Auf dem Tartanfeld bildeten wir fünf gemischte Handballmannschaften und spielten ein kleines Handballturnier.

Am frühen Abend schmissen Andreas und Faxe dann den Grill an, um in kürzester Zeit gut 60 hungrige und nach Würstchen, Steak und vegetarischen Röstitalern gierende „Mäuler zu stopfen“. Auch in diesem Jahr nutzen wir die Gunst der Stunde und wählten innerhalb der Jugendabteilung Benedikt Kaninski als neuen Jugendwart!

Gegen 19:30 Uhr stand dann nochmals für knapp zwei Stunden ein gemeinsames Handballturnier auf dem Tartanspielfeld auf dem Programm.

Sichtlich müde und abgekämpft sanken gegen 23:00 Uhr die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Ihre Betten und auch das Betreuerenteam hatte sich gegen 00:30 Uhr eine Auszeit verdient und durfte einige Stunden „an der Matratze horchen“.

Am Sonntag hieß das Motto bereits ab 07:15 Uhr: **K L A R S C H I F F M A C H E N!!!**

Sicherlich nicht die einfachste Aufgabe für das Betreuerenteam aber am Ende doch sehr erfolgreich, denn es wurde von der Ferienparkleitung kein einziges Bungalow bemängelt! Pünktlich um 11 Uhr wartete bereits der Reisebus auf uns. Nach einer kurzen und staufreien Rückfahrt trafen alle zufrieden und leicht übermüdet wieder in Essen ein.

Ein schönes Wochenende ging zu Ende und die 4. Jugendfreizeit der DJK Winfried Essen-Huttrop ist nun Vergangenheit. Aber die nächste Freizeit folgt bestimmt, sodass wir uns bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit einem „Fortsetzung folgt...“ für heute verabschieden möchten.